

Einblick in die Klosterbibliothek



KLOSTER MARIENBERG.

Drei Mitarbeiter des Projektes „Erschließung Historischer Bibliotheken“ (EHB), das von der Stiftung Südtiroler Sparkasse finanziert wird, sind seit Oktober letzten Jahres in der Bibliothek des Klosters Marienberg tätig. Die Büchersammlung der Abtei enthält seltene Druckwerke. Sowohl die Quantität (geschätzt werden ca. 100.000 Drucke) sowie die einzigartige Qualität der Bestände sind nach Ansicht von Fachleuten herausragend. Die Bücher werden nun elektronisch erfasst und in einer Datenbank veröffentlicht. Bei der am Freitag im Kloster Marienberg stattfindenden EHB-Tagung „Kataloge und Editionen“ wird Abt Markus Spanier OSB auf die Pläne des Klosters eingehen, wie die Büchersammlung öffentlich zugänglich gemacht werden kann. Zur offenen Tagung werden zudem Referenten aus der Schweiz, aus Nord- und Südtirol erwartet. Die Teilnehmer haben auch die seltene Gelegenheit, einen Blick in die in der Klausur befindlichen Bibliotheksräume zu werfen.